

Geschichte



- 6300 – 4600 v. Chr.:** Erste Spuren menschlicher Besiedlung finden sich in Las Vegas auf der Halbinsel Santa Elena (Küsten-Region) und in der (späteren) Hacienda El Inga im Südosten von Quito.
- 4300 – 1800 v. Chr.:** Zeit der Valdivia-Kultur. Obwohl es heute als wahrscheinlich gilt, dass ein primitiver Ackerbau betrieben wurde, lebten die Valdivianer größtenteils von der Jagd und dem Fischfang.
- 500 – 1500 n. Chr.:** Verschiedene Entwicklungskulturen. Hochzeit der Caras, die die Stämme der Sierra (Zentrum-Nord) erobern. Beginn einer „ethnischen Herrschaft“.
- 1460:** Túpac Yupanqui beginnt die Expansion der Inkas in die Nördlichen Anden hinein.
- 1487:** Huayna Cápac erobert das Gebiet und verbreitet die Inkakultur.
- 1534:** Die spanischen Eroberer unter dem Hauptmann Almagro und später unter Benálcazar fallen in den Norden des Inka-Reiches ein. Sie gründen Quito neu (15. August). Rumiñahui organisiert eine Widerstandsbewegung, wird aber schnell besiegt. Das Gebiet wird dem spanischen Vizekönigreich Peru angegliedert.
- 1540:** Francisco Pizarro ernennt seinen Bruder Gonzalo zum Gouverneur von Quito, der mit seiner Privatarmee einen Aufstand gegen die Spanische Krone anzettelt. 1548 besiegen ihn die Spanier. Er wird hingerichtet.
- 1563:** Gründung der *Real Audiencia de Quito* als Justiz- und Stellvertreterorgan der spanischen Krone. Hintergrund war die schwierige Kommunikation nach Lima als Sitz des Vizekönigreiches.
- 1717:** Eingliederung der *Real Audiencia* und damit des Bezirks Quito in das Vizekönigreich Neugranada; wird 1723 rückgängig gemacht.

- 1739:** Die *Real Audiencia de Quito* vereint sich endgültig mit dem Vizekönigreich von Neugranada (zusammen mit Caracas, Panama und Santa Fe von Bogotá).
- 1809:** Ausrufung der Unabhängigkeit durch die Souveräne Junta unter Juan Montúfar. Spanische Truppen schlagen die Bewegung nieder und massakrieren die Urheber.
- 1811/12:** Zweite Unabhängigkeitserklärung, welche erneut widerrufen wird.
- 1820:** Aufstand in Quito und Guayaquil.
- 1822:** Mit Unterstützung von Truppen des Befreiers Antonio José de Sucre wird die spanische Armee besiegt. Am 24.05. Ausrufung der (endgültigen) Unabhängigkeit von Spanien.
- 1822-1830:** Eingliederung des Gebiets der erwähnten *Real Audiencia de Quito* in die Republik Großkolumbien unter Simón Bolívar.
- 1830:** Nach dem Scheitern Bolívars wird am 13.05. der unabhängige Staat Ecuador gegründet. Erster Präsident wird der venezolanische General Juan José Flores.
- 1830-1895:** Nach Bürgerkriegen, Kriegen mit den Nachbarn Peru und Kolumbien, Staatsstreich, wechselnden Regierungen zwischen kirchentreuen Konservativen, antikleralen Liberalen und Militärs beginnt 1895 die liberale Revolution unter Eloy Alfaro.
- 1900:** Einführung der Religionsfreiheit.
- 1906:** Trennung von Staat und Kirche.
- 1912-1925:** Phase des wirtschaftlichen Liberalismus, an dessen Ende die Banken die Kontrolle über fast das gesamte Land halten.
- 1934:** Der Liberale José María Velasco Ibarra wird das erste (von fünf) Mal zum Präsident gewählt. Ständige Militärputschs verhindern aber eine demokratische Entwicklung.
- 1941:** Peru fällt in Ecuador ein. Im erzwungenen Friedensvertrag von Río de Janeiro 1942 verliert Ecuador etwa die Hälfte seines Territoriums an den Nachbarn im Süden.
- 1960:** Velasco Ibarra erklärt den Friedensvertrag für nicht gültig. Seitdem existiert ein ständiger Konflikt mit Peru über dieses Thema.
- 1964:** Agrarreform durch die damalige Militärregierung.

- 1972-1978:** Velasco Ibarra wird erneut von Militärs gestürzt. Zeit einer moderaten Militärregierung.
- 1978:** Ecuador wendet sich von der Militärdiktatur ab. Durch einen Volksentscheid wird eine neue Verfassung (die 17.) in Kraft gesetzt und anschließend Jaime Roldós als Präsident gewählt.
- 1981-1992:** Nach dem Unfalltod von Roldós wechselnde Regierungen zwischen Rechtsliberalen und Sozialdemokraten.
- 1995:** Grenzkonflikt mit Peru in der Siera del Cóndor, der erst durch Intervention der Garantiemächte des Río-Protokolls mit einem Waffenstillstand beigelegt wird.
- 1997:** Nach dem Generalstreik gegen die desaströse Wirtschaftspolitik und die Korruption des Präsidenten Abdalá Bucaram erfolgt die Wahl einer verfassungsgebenden Nationalversammlung, die im Mai 1998 die 20. Verfassung verabschiedet.
- 1998:** Friedensvertrag mit Peru. Festlegung der Grenze.
- 1999:** Zusammenbruch des Bankensystems
- 2000:** Einführung des Dollars als Landeswährung. Daraufhin stürzt eine Koalition aus linksgerichteten Militärs und Indigenas den Präsidenten Jamil Mahuad.
- 2000-2005:** Politisches Chaos mit ständigen Wechseln in der Präsidentschaft.
- 2005:** Staatspräsident Lucio Gutiérrez wird nach wochenlangen Streiks gegen seine Politik der Rechtsverletzung und Korruption des Amtes enthoben.
- 2006:** In den Präsidentschaftswahlen setzt sich der Sozialdemokrat Rafael Correa gegen den Wirtschaftsmagnaten Álvaro Noboa klar durch.

<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/Ecuador/Geschichte.html>
http://es.wikipedia.org/wiki/Historia_del_Ecuador
<http://www.dlh.lahora.com.ec/paginas/historia/historia13d.htm>